

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 2656/2018

Abteilung: Stadtentwicklung,
Wirtschaftsförderung

Bearbeiter/in: Körner, Fabienne

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei Produkt: 11410
Investitionskosten: nein ja Betrag:
Drittmittel: nein ja Betrag:
Folgekosten/laufender Unterhalt: nein ja Betrag: nicht ermittelt

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Bau- und Planungsausschuss	18.09.2018	öffentlich	Information

Betreff: Energiebericht 2017

Beschlussempfehlung:

Der Bau- und Planungsausschuss nimmt den Energiebericht 2017 zustimmend zur Kenntnis.

Begründung:

Aufgrund des § 9 des Betreibervertrages über die Betreuung der städtischen Heizanlagen vom 23.12.1999 zwischen der Stadt und der TDG wird jährlich ein Energiebericht für den Bereich Wärme von Seiten der TDG erstellt, in welchem die Energieverbräuche, CO₂-Emissionen und Kosten der städtischen Liegenschaften gegenübergestellt werden. Ebenso sollen getätigte Maßnahmen und Erneuerungen aufgezeigt werden. Der Bereich Strom und Wasser wird von Seiten des Klimaschutzmanagement ergänzend angefertigt. Nur eine lückenlose Aufarbeitung der Energiedaten bietet die Möglichkeit Maßnahmen sinnvoll einzuordnen und somit langfristig den Verbrauch und die Kosten zu senken.

Der Energiebericht 2017 stellt die Verbrauchsdaten und Kosten vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 dar. Er wird bereits im 17. Jahr veröffentlicht. Der Bericht Wärme zeigt, dass sich der tatsächliche Energieeinsatz im Jahr 2017 von 14.326,5 MWh auf 14.289,4 MWh gesunken ist. Betrachtet man den bereinigten Energieverbrauch so liegt dieser Verbrauch immer noch über dem Niveau von 2014 und 2015. Stellt man die Gradtagszahlen der gewählten Wetterstation Mannheim der vergangenen Jahre gegenüber (siehe Anlage 7.4), lässt sich deutlich erkennen, dass die Gradtagszahlen insgesamt für 2016 und 2017 höher waren als in den vergangenen Jahren. Gegenüber dem langjährigen Mittel hatten wir in 2017 einen sehr frühen Start der Heizperiode bereits Anfang September und einen extrem kalten Monat Januar.

Im Bereich Wasser gab es im Jahr 2017 einen deutlich gesunkenen Bedarf von 26.013 m³ (im Vergleich zum Vorjahr von 35.643 m³). Dies entspricht einer prozentualen Veränderung von -27 %. Laut Deutschen Wetterdienst war auch das Jahr 2017 gerade in den Sommermonaten wesentlich feuchter als die Vorjahre und es wurde demnach weniger Wasser verbraucht. Zudem wird der Wasserbedarf der Außenanlagen des Friedhofs seit diesem Jahr separat erfasst.

Da gerade die Grünanlagen stark von äußeren Faktoren wie der Witterung abhängig sind und wenig durch den Nutzer beeinflusst werden können, gibt dies nun eine vergleichbarere Datenlage.

Im Bereich Strom verringert sich der Verbrauch um 2,2 % von 2.815.707 kWh auf 2.753.789 kWh. Dies entspricht einer Einsparung im Rahmen nutzerbedingter Schwankungen.

Um den Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsgedanken in jedem Bereich gerecht zu werden, wird der Energiebericht wie in den Vorjahren nur einmal in gedruckter Form pro Stadtratsfraktion zur Verfügung gestellt. Der vollständige Bericht ist digital im Ratsinfosystem und auf der Homepage der Stadt Speyer einsehbar. Die Berichte der letzten Jahre sind dort ebenfalls veröffentlicht.